

Presseinfo:

Theater Wilde Hummel & Theater Capriole

„Hinter dem Bahnhof liegt das Meer“

Erzählt wird die Geschichte des Jungen Neuner der durch seinen Stiefvater immer mehr in Bedrängnis gerät. Eines Nachts kommt es zu Gewalttätigkeiten und Neuner flüchtet auf die Straße. Hilflos wäre er ihren Schattenseiten ausgeliefert, begegnete er nicht dem erfahreneren Straßenjungen Kosmos. Die beiden unterschiedlichen Jungen verbindet ein gemeinsamer Traum: Sie wollen ans Meer. Hierfür verkauft Neuner das Wertvollste was er besitzt, seinen Schutzengel. An den glaubt Neuner fest. Doch das Geld wird zu einer Zerreißprobe ihrer Freundschaft.

Für die verschiedenen Altersstufen (Klasse 2-4 und Klasse 5-7 gibt es auch unterschiedliches Begleitmaterial)

Figurentheaterstück für Kinder ab 7 Jahren.

Erzählt wird die Geschichte mit offen geführten ca. 1m großen Figuren, kleinen Stabfiguren und Schauspielern. In der Entstehungsphase haben sich SchülerInnen unter Anleitung der Spielerinnen und einer Kunstpädagogin mit dem Thema Schutzengel/ Schutzräume beschäftigt. Das entstandene Arbeitsmaterial kann zur weitergehenden Vor- und Nachbereitung angefordert werden.

Spieldauer - ca. 60 Minuten

Regie: Susanne Olbrich -Theater Fusion- Berlin

Spiel: Silke Geyer (Wilde Hummel) & Gesin Tromsdorf (Capriole)

Technik: Andrea Harmes